

PROTOKOLL NATURWISSENSCHAFTEN

Name

Klasse

Datum



Protokoll Nr.

Thema des Experiments

• Aufgabe

im Satz formulieren

• Vorüberlegungen (Vermutung)

Aufgaben beantworten bzw. Vorhersage oder Vermutungen über Versuchsergebnis; außerdem ggf. Bereitstellung des theoretischen Fachwissens

• Geräte (Liste benutzter Geräte)

• Materialien (Naturmaterial, Bio)

• Chemikalien (benutzte Stoffe und Nachweismittel)

• Durchführung

in nummerierten Sätzen bzw. Stichpunkten oder beschriftete Skizze

• Beobachtungen

alles was man sieht, riecht, hört, messen kann usw.; ggf. Wertetabellen mit Messergebnissen; Ergebnisse nur nennen, noch nicht auswerten

• Auswertung

jede Beobachtung erläutern und begründen; Stichpunkte oder Sätze; auch Bezug auf Vorhersagen nehmen

• eventuell Anlagen zur Auswertung

Anschauungsmaterialien wie Sammlungen (z.B. mit Produkten der Experimente), Diagramme, Zeichnungen, Herbarien etc.; nur wenn ausdrücklich verlangt

Formulierungstipps

Vermutung

- Ich vermute, dass ...
- Ich denke, dass ...

Durchführung

- hinzugeben – man gibt hinzu
- einfüllen – man füllt ein
- erhitzen – man erhitzt
- abwiegen – man wiegt ab
- abmessen – man misst ab

Beobachtung

- Was sieht man?
- Was bemerkt man?
- Was riecht/hört man?
- Was misst man?

Erklärung, Deutung, Auswertung

- Das passiert, weil ...
- Das ist so, weil ...
- Die Erklärung dafür ist ...
- Ein Grund dafür ist ...
- Die Ursache dafür ist ...

Grundsätzliches

- Protokoll immer im Präsens (Gegenwart)
- unpersönliche Formen (wie „man“; passiv), *möglichst nicht in der Ich-Form*

Satzverknüpfers

- Wenn ..., dann ...
- Je ..., desto ...
- Zuerst ..., ...
- Nachdem ..., ... dann ...

Für den Ablauf

- zuerst
- dann/danach
- anschließend
- schließlich
- am Ende